

DEUTSCHER FALLSCHIRMSPORT VERBAND e.V.
Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr,
Bau und Wohnungswesen



G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die
theoretische AUSBILDUNG
von
FALLSCHIRMSPRINGERN

Sachgebiet

V E R H A L T E N
I N B E S O N D E R E N F Ä L L E N

GESAMTFRAGENKATALOG
für die theoretische **AUSBILDUNG** von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

1. **Wie landet man grundsätzlich mit einem Flächenschirm?**
 - a) mit Wind, ungebremst
 - b) gegen den Wind, voll gebremst
 - c) quer zum Wind, halbe Bremse
 - d) mit Wind, angebremst

2. **Wie verhält man sich bei einer Landung mit Wind am Flächenfallschirm?**
 - a) in ungebremsten Zustand sitzend landen.
 - b) voll gebremst Landefall durchführen.
 - c) mit voller Fahrt stehend landen.
 - d) in angebremsten Zustand Landefall durchführen.

3. **Welche Maßnahmen müssen im Endanflug im Lee eines Hindernisses getroffen werden?**
 - a) Fallschirm leicht anbremsen, mit hartem Landefall rechnen, zur Landung voll flaren.
 - b) Steuerleinen loslassen, stehende Landung vorbereiten.
 - c) ungebremst weitersinken, Landefall vorbereiten.
 - d) Drehung einleiten und voll bremsen.

4. **Welche Körperhaltung bei der Landung kann eine schwerwiegende Verletzung zur Folge haben?**
 - a) Beine zusammen
 - b) Beine gespreizt
 - c) Ellbogen am Körper
 - d) Kinn an der Brust

5. **Welche Körperhaltung soll bei der Landung mit einem Flächenfallschirm eingenommen werden?**
 - a) Kopf in den Nacken, Beine zusammen, Hände an den Haupttragegurten, Fußspitzen nach oben.
 - b) Kinn an der Brust, Beine angezogen, Arme verschränkt, Fußspitzen nach unten.
 - c) Hände an den Steuerleinen, Ellbogen an den Körper, Kinn an der Brust, Beine zusammen, Knie leicht gebeugt.
 - d) Blick zum Boden, Arme am Körper angelegt, Beine gestreckt, Fußspitzen nach unten.

6. **Welcher häufige Fehler kann bei der Landung zu Verletzungen führen?**
 - a) Herunterziehen der hinteren Tragegurte.
 - b) Vorbereiten zum korrekten Landefall.
 - c) Unsymmetrisches Ziehen der Steuerleinen (Fallschirm kippt auf eine Seite).
 - d) Volles Durchziehen beider Steuerleinen.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische **AUSBILDUNG** von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

7. **Eine Drehung kann mit den Steuerleinen, den hinteren Tragegurten oder den vorderen Tragegurten durchgeführt werden. Womit ist bei einer Drehung mit den vorderen Tragegurten zu rechnen?**
- a) mit beträchtlichen Pendelausschlägen aufgrund der Masseträgheit.
 - b) mit einem starken Höhenverlust.
 - c) mit dem Kollabieren der Kappe.
 - d) mit einem schnelleren Verschleiß der Tragegurte.
8. **Worauf ist bei einer Landung in unbekanntem Gelände zu achten? Auf ...**
- a) das Lösen der RSL, das Vorbereiten des Landefalls.
 - b) eine Landung in der Nähe einer Telefonzelle, um so den Sprungplatz verständigen zu können.
 - c) normales Landen, das Bergen des Fallschirmes.
 - d) Hindernisse, Bodenbeschaffenheit und Windeinfluss.
9. **Ein Fallschirmspringer wird nach der Landung am offenen Schirm bei mäßigem Wind über den Boden geschleift. Welche Maßnahmen soll er einleiten?**
- a) Liegenbleiben bis ein Hindernis das Schleifen beendet.
 - b) Eine Steuerleine einziehen, aufstehen und den Fallschirm umlaufen.
 - c) Sofort aufstehen und den Fallschirm festhalten.
 - d) Liegenbleiben und beide Steuerleinen einziehen.
10. **Ein Fallschirmspringer hat sich bei der Landung verletzt und wird über den Boden geschleift. Wie kann er das schnell beenden?**
- a) Öffnen des Reservefallschirms
 - b) Ziehen beider Steuerleinen
 - c) Festkrallen am Boden
 - d) Abtrennen des Schirmes
11. **Ein Fallschirmspringer wird nach der Landung am offenen Fallschirm über den Boden geschleift. Welche Maßnahmen muss er sofort durchführen?**
- a) Liegenbleiben, Steuerleinen einziehen.
 - b) Auf den Rücken drehen, eine Steuerleine einziehen.
 - c) Aufstehen, Steuerleinen einziehen.
 - d) Auf den Rücken drehen, liegen bleiben.
12. **Ein Fallschirmspringer landet auf einem Gebäude mit Flachdach und wird wegen stärkeren Windes in Richtung der Dachkante geschleift. Welche Maßnahmen muss er unbedingt einleiten?**
- a) Liegenbleiben bis der Fallschirm über die Dachkante fällt.
 - b) Sofort aufstehen und versuchen, den Fallschirm zu umlaufen.
 - c) Sofort aufstehen und versuchen, den Fallschirm festzuhalten.
 - d) Sofort abtrennen.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische AUSBILDUNG von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

- 13. Was soll man bei einer Wasserlandung auf jeden Fall unterlassen?**
- a) Abtrennen des Schirmes.
 - b) Fallschirmkappe bergen.
 - c) Schwimmweste aktivieren.
 - d) Strömungs- und Windrichtung beachten.
- 14. Wann trennt sich ein Fallschirmspringer bei einer Wasserlandung von seinem Hauptschirm?**
- a) Bei Wasserberührung.
 - b) Überhaupt nicht.
 - c) In Flarehöhe.
 - d) In ausreichender Höhe.
- 15. Bei einer Wasserlandung am Hauptschirm sollte man sich wie folgt verhalten:**
- 1) Bei Wasserberührung Hauptschirm abtrennen.
 - 2) Vom Hauptschirm weg tauchen und Material nicht bergen.
 - 3) Im Gurtzeug bleiben, da die geschlossene Reserve für kurze Zeit wie eine Schwimmweste wirkt.
 - 4) Den linken Arm über Wasser halten, um den Höhenmesser nicht zu beschädigen.
- a) Nur Antworten 1 und 4 sind richtig.
 - b) Nur Antworten 1, 2 und 3 sind richtig.
 - c) Nur Antwort 1 ist richtig.
 - d) Alle Antworten sind richtig.
- 16. Nach einer Fehlöffnung hast Du abgetrennt und die Reserve gezogen. Aufgrund der niedrigeren Öffnungshöhe ist eine Wasserlandung am Reserveschirm unausweichlich. Wie verhältst Du Dich?**
- 1) Mit voller Ausrüstung nach dem Freebag tauchen.
 - 2) Im Wasser unverzüglich aus dem Gurtzeug befreien und vom Schirm weg tauchen.
 - 3) Wenn möglich gegen den Wind landen.
 - 4) Mit dem mitgeführten Kappmesser die Leinen durchtrennen.
- a) Nur Antworten 2 und 3 sind richtig.
 - b) Nur Antworten 1 und 3 sind richtig.
 - c) Nur Antworten 3 und 4 sind richtig.
 - d) Alle Antworten sind richtig.
- 17. Eine Baumlandung ist unvermeidbar. Wie stellt man die Fallschirmkappe?**
- a) Mit dem Wind.
 - b) Quer zum Wind.
 - c) Gegen den Wind.
 - d) Gebremst mit Wind.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische **AUSBILDUNG** von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

- 18. Was soll man nach einer Baumlandung unternehmen, wenn keine Bodenberührung besteht?**
- a) Das Gurtzeug öffnen und herunterspringen.
 - b) Ohne jede Bewegung hängen bleiben und Hilfe abwarten.
 - c) Durch Schaukeln versuchen, den Baumstamm zu erreichen.
 - d) Den Hauptschirm abtrennen und Reserve ziehen.
- 19. Eine Baumlandung ist unvermeidbar. Welche Körperhaltung wird eingenommen?**
- a) Keine besondere Körperhaltung einnehmen. Brust- und Beingurte lockern.
 - b) Tief in den Sattel setzen, Beine spreizen, Reservesystem betätigen.
 - c) Beine fest zusammenhalten, Ellbogen vor die Brust drücken, Hände vor das Gesicht halten.
 - d) Weitersteuern und das Reservesystem betätigen.
- 20. Was soll man unternehmen, wenn man nach einer Baumlandung sicher am Stamm Halt findet?**
- a) Die Fallschirmkappe bergen, mit der Kappe absteigen.
 - b) Das Kappentrennsystem betätigen und absteigen.
 - c) Sich am Stamm festhalten und auf Hilfe warten.
 - d) Das Gurtzeug öffnen und herunterspringen.
- 21. Der Kontakt mit einer Hochspannungsleitung ist unvermeidbar. Welche Haltung soll eingenommen werden?**
- a) Beine zusammen, Arme nach unten, voll gebremst.
 - b) Beine zusammen, Ellbogen vor die Brust, Hände vors Gesicht (Steuerschlaufen aber nicht loslassen).
 - c) Arme weit auseinander, um einen Kurzschluss zu vermeiden.
 - d) Körperhaltung unverändert. Vorbereitung auf härteren Landefall.
- 22. Ein Fallschirmspringer hängt am offenen Flächenfallschirm vor einer Stromleitung. Wie soll er sich verhalten?**
- a) Die hinteren Tragegurte herunterziehen.
 - b) Unbedingt ausweichen, falls nötig unter Missachtung von Landeregeln.
 - c) Den Fallschirm gegen den Wind drehen und angebremst fliegen.
 - d) Mit Wind fliegen und ggf. die Beine anziehen.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische AUSBILDUNG von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

- 23. Bei einer Landung wurde eine Stromleitung durchgerissen. Was ist zu beachten?**
- 1) Die Leitung ist nach dem Durchreißen stromlos und damit ungefährlich.
 - 2) Polizei und/oder E-Werk verständigen.
 - 3) Der Strom wird nach kurzer Zeit wieder zugeschaltet und wird zu einer zusätzlichen Gefahr.
 - 4) Es ist für herbei eilende Helfer ein Mindestabstand von 20 Metern einzuhalten.
- a) Nur Antworten 1 und 2 sind richtig.
 - b) Nur Antwort 4 ist richtig.
 - c) Nur Antworten 2, 3 und 4 sind richtig.
 - d) Alle Antworten sind richtig.
- 24. Woran kann ein Fallschirmspringer erkennen, ob im Gelände Stromleitungen verlaufen?**
- a) An den Drähten.
 - b) An den vorhandenen Leitungsmasten.
 - c) Am Anstrich der Leitungsmasten.
 - d) An den weißen Isolatoren.
- 25. Sind alle Strom- und Telefonleitungen für den Fallschirmspringer gefährlich?**
- a) Grundsätzlich alle Freileitungen.
 - b) Nur Telefonleitungen.
 - c) Nur Überlandleitungen in freiem Gelände.
 - d) Nur Hochspannungsleitungen.
- 26. Worauf ist bei einer Landung in einer Ortschaft zusätzlich zu achten?**
- a) Fernsehantennen
 - b) Fußgängerüberwege
 - c) Oberleitungen
 - d) Wasserleitungen
- 27. Ein Springer kann nur noch an einem Hang landen. Wie ist die Landung durchzuführen?**
- a) Mit dem Wind Hang abwärts.
 - b) Grundsätzlich Hang aufwärts.
 - c) Quer zum Hang, voll gebremst Landefall durchführen.
 - d) Quer zum Hang, stark angebremst.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische AUSBILDUNG von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

28. Ein Fallschirmspringer springt über den Bergen ab.
Worauf muss er besonders achten?
- 1) Auf die Windverhältnisse.
 - 2) Auf Luv- und Lee-Auswirkungen.
 - 3) Auf die schöne Aussicht.
 - 4) Auf den richtigen Absetzpunkt.
- a) Nur Antwort 1 ist richtig.
 - b) Nur Antwort 2 ist richtig.
 - c) Nur Antworten 1, 2 und 4 sind richtig.
 - d) Alle Antworten sind richtig.
29. Ein Fallschirmspringer muss in einem bergigen Gelände landen.
Wie hat er die Landung durchzuführen?
- a) Möglichst ebenes Landegebiet wählen und gegen den Wind landen.
 - b) Hang aufwärts landen, Verwirbelungen und Lee-Auswirkung beachten.
 - c) Quer zum Hang ohne Rücksicht auf die Windrichtung landen.
 - d) Hang abwärts landen und flaren.
30. Ein Fallschirmspringer springt in ein Tal. Welchen Teil des Tales soll er meiden?
- a) Die Luvseite des Tales.
 - b) Die Talmitte.
 - c) Die Leeseite des Tales.
 - d) Das Talende.
31. Ein Fallschirmspringer macht Sprünge im Gebirge. Womit muss er immer rechnen?
- 1) Mit niedrigen Temperaturen.
 - 2) Mit plötzlich auftretenden Turbulenzen.
 - 3) Mit stärkerem Sinken auf Grund der hohen Lage.
 - 4) Mit hohen Temperaturen.
- a) Nur Antwort 3 ist richtig.
 - b) Nur Antworten 1 und 4 sind richtig.
 - c) Nur Antworten 2 und 3 sind richtig.
 - d) Alle Antworten sind richtig.
32. Eine Landung auf einem Flachdach ist unvermeidbar.
Wie verhält sich der Fallschirmspringer?
- a) Landefall besonders gut durchführen und um Hilfe rufen.
 - b) Normal landen, Fallschirmkappe sofort sichern, bei starkem Wind Kappe abtrennen.
 - c) Landen und sofort vom Dach heruntersteigen.
 - d) Unbedingt stehend landen, Reserve öffnen und an den Fangleinen abseilen.

GESAMTFRAGENKATALOG
für die theoretische **AUSBILDUNG** von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

- 33. Eine Landung auf einem Verkehrsweg ist nicht zu vermeiden. Wie soll der Fallschirmspringer landen?**
- a) Normal landen, Passanten um Transportmöglichkeiten bitten.
 - b) Mit dem Wind anfliegen und auf härteren Landefall vorbereiten.
 - c) Normal landen und Verkehrsweg sofort räumen.
 - d) Auf härteren Landefall vorbereiten und Fallschirm sofort packen.
- 34. Eine Landung auf einem Satteldach ist unvermeidbar. Wie verhält sich der Fallschirmspringer?**
- a) Gegen die Dachfläche fliegen, bei Berührung sofort Halt suchen und auf Hilfe warten.
 - b) An der Dachfläche herunter rutschen, Reserveschirm öffnen und auf harten Landefall vorbereiten.
 - c) In Steilkurve Dach schräg anfliegen und Halt suchen.
 - d) Stark anbremsen, möglichst steil zur Dachneigung anfliegen.
- 35. Ein Fallschirmspringer landet auf einer Landebahn. Wie muss er sich verhalten?**
- a) Fallschirm ablegen und sofort Landebahn verlassen.
 - b) Landebahn sofort mit Fallschirm verlassen.
 - c) Fallschirm kennzeichnen und Flugzeugführer aufmerksam machen.
 - d) Fallschirm ordnungsgemäß aufnehmen und die Landebahn langsam verlassen.
- 36. Ein Fallschirmspringer landet auf einem Schienenweg. Wie muss er sich verhalten?**
- a) Fallschirm ablegen und sofort Schienenweg verlassen.
 - b) Schienenweg sofort mit Fallschirm verlassen.
 - c) Fallschirm kennzeichnen und Schienenfahrzeug aufmerksam machen.
 - d) Fallschirm ordnungsgemäß aufnehmen und den Schienenweg langsam verlassen.
- 37. Ein Fallschirmspringer merkt kurz vor dem Sprung, dass sich sein Container geöffnet hat. Wie verhält er sich?**
- a) Fallschirmkappe unter den Arm nehmen und sofort springen.
 - b) Fallschirmkappe während des Anfluges in Packhülle packen.
 - c) Fallschirmkappe sichern, Pilot verständigen und mit Flugzeug landen.
 - d) Pilot verständigen und versuchen, mit geöffneter Packhülle zu springen.
- 38. Ein Fallschirmspringer bemerkt kurz vor dem Sprung, dass das Throw-Out bei einem Mitspringer aus der Tasche gerutscht ist. Wie verhält er sich? Er ...**
- a) verhält sich ruhig, da es auf seinen Sprung keinen Einfluss hat.
 - b) verständigt den Piloten und veranlasst die sofortige Landung.
 - c) sagt nichts, um weitere Mitspringer nicht zu beunruhigen.
 - d) macht den Mitspringer sofort darauf aufmerksam.

GESAMTFRAGENKATALOG
für die theoretische AUSBILDUNG von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

39. Welche Kontrolle muss man unmittelbar vor einem automatischen Sprung durchführen, um ein Hängenbleiben am Flugzeug zu vermeiden?
Die Kontrolle ...
- a) des Gurtzeuges und der Verpackung.
 - b) des freien Verlaufes der Aufziehleine.
 - c) des Kappentrennsystems.
 - d) der Packöffnungsbänder.
40. Welche Kontrolle ist kurz vor einem manuellen Sprung unbedingt durchzuführen?
- 1) Kontrolle über den korrekten Verlauf der Aufziehvorrichtung.
 - 2) Kontrolle, ob Brust- und Beingurte korrekt geschlossen sind.
 - 3) Kontrolle, ob alle Griffe an ihrem Platz sind.
 - 4) Kontrolle, ob Haupt- und Reservecontainer richtig verschlossen sind.
- a) Nur Antwort 1 ist richtig.
 - b) Nur Antwort 2 ist richtig.
 - c) Keine Antwort ist richtig.
 - d) Alle Antworten sind richtig.
41. Ein Fallschirmspringer macht sich im Flugzeug zum Sprung bereit. Dabei öffnet sich sein Reservefallschirm und kommt in den Luftstrom. Welche Maßnahme muss er sofort ergreifen?
- a) Sofort springen, ohne Rücksicht auf die korrekte Absprunghaltung.
 - b) Sitzen bleiben und festhalten.
 - c) Reservefallschirm einziehen und festhalten.
 - d) Pilot verständigen und Reservefallschirm festhalten.
42. Ein Fallschirmspringer hält sich vor dem Sprung in einer Halteschleufe im Flugzeug fest. Was für eine schwerwiegende Folge kann daraus entstehen?
- a) Unstabiler Abgang.
 - b) Verzögerung beim Abgang.
 - c) Abreißen des Handhöhenmessers.
 - d) Verletzung der Hand.
43. Bei der Exitaufstellung öffnet sich unbeabsichtigt der Hauptschirm eines Springers. Er wird aus der Tür gerissen und bleibt mit seinem Schirm am Flugzeug hängen. Was darf er in dieser Situation auf keinen Fall tun?
- a) Sofort die Reserve ziehen.
 - b) Abtrennen und dann Reserve ziehen.
 - c) An den Fangleinen ins Flugzeug zurück klettern.
 - d) Das O.K.-Zeichen geben und den Reservegriff ziehen, nachdem ein Mitspringer ihn abgeschnitten hat.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische **AUSBILDUNG** von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

44. **Unmittelbar vor dem Absprung stellt ein Fallschirmspringer fest, dass sein Drei-Ring-System nicht richtig eingehängt ist. Wie verhält er sich? Er ...**
- a) bleibt sitzen und landet mit dem Flugzeug.
 - b) springt und zieht die Reserve.
 - c) springt und versucht, den Fehler zu beheben.
 - d) fordert die Mitspringer auf, ihm beim Korrigieren des Fehlers behilflich zu sein.
45. **Welche Maßnahmen ergreift ein Fallschirmspringer, wenn sich im Flugzeug der Container seines Fallschirmes öffnet?**
- a) Reservefallschirm aushängen und springen.
 - b) Fallschirmkappe sichern, Pilot verständigen, auf den Sprung verzichten.
 - c) Fallschirmkappe in den Arm nehmen und springen.
 - d) Verpackung schließen und automatisch springen.
46. **Warum ist es sinnvoll beim Start einen Kopfschutz zu tragen?**
- 1) Um möglichst professionell auszusehen.
 - 2) Um sich selbst im Falle eines Startabbruches zu schützen.
 - 3) Um die Mitspringer im Falle eines Startabbruches vor dem umherfliegenden Kopfschutz (Helm/Ledermütze) zu schützen.
 - 4) Um sich als Schüler kenntlich zu machen.
- a) Nur Antwort 2 ist richtig.
 - b) Antworten 2 und 3 sind richtig.
 - c) Antworten 2 und 4 sind richtig.
 - d) Alle Antworten sind richtig.
47. **Eine Gruppe von Fallschirmspringern muss einen Notsprung unter 500 m GND außerhalb des Sprungplatzes durchführen. Wie verhalten sie sich?**
- a) Ohne Verzögerung die Reserve ziehen und einen sicheren Platz zum Landen suchen.
 - b) Staffelung einhalten, zusammen bleiben und gemeinsamen Platz zum Landen ansteuern.
 - c) Frei fallen nach Belieben und Ausschau nach einem Platz zum Landen halten.
 - d) Staffelung einhalten, Reserve ziehen und sicher landen.
48. **Unmittelbar nach dem Start bleibt der Motor des Absetzflugzeuges stehen. Beim Versuch einer Notlandung überschlägt sich das Flugzeug. Es gibt keine Verletzten. Wie verhalten sich die Fallschirmspringer?**
- a) Flugzeug sofort nacheinander verlassen.
 - b) Flugzeug erst nach Aufforderung durch den Flugzeugführer verlassen.
 - c) Flugzeug erst nach Eintreffen der Helfer verlassen.
 - d) Flugzeug erst nach Rücksprache mit dem Flugleiter verlassen.

GESAMTFRAGENKATALOG

für die theoretische AUSBILDUNG von Fallschirmspringern

VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

49. **Unmittelbar nach dem Start bleibt der Motor des Absetzflugzeuges stehen. Beim Versuch einer Notlandung überschlägt sich das Flugzeug. Im Flugzeug befinden sich Fallschirmspringer mit automatischen und manuellen Fallschirmen. Es gibt keine Verletzten. Wie verhalten sich die Fallschirmspringer?**
- Sofort Aufziehleinen der automatischen Fallschirme abschneiden und erst dann Flugzeug so schnell wie möglich verlassen.
 - Erst, wenn die Fallschirmspringer mit manuellen Fallschirmen das Flugzeug verlassen haben, Aufziehleinen aushängen und entfernen.
 - Beim Verlassen des Flugzeuges darauf achten, dass im Wechsel die Fallschirmspringer mit automatischen und manuellen Fallschirmen das Flugzeug verlassen.
 - Erst wenn die Helfer das Flugzeug erreicht und die Aufziehleinen ausgehängt haben das Flugzeug verlassen.
50. **Nach dem Start fällt in 100 m GND der Motor des Absetzflugzeuges aus. Wie sollen sich die Fallschirmspringer verhalten?**
- Im Flugzeug bleiben und sich auf die Notlandung vorbereiten.
 - Springen und sofort den Sprungfallschirm ziehen.
 - Springen und sofort abtrennen und Reserve ziehen.
 - Springen und sofort Sprungfallschirm und dann Reserve zusätzlich ziehen.
51. **Ein Fallschirmspringer springt mit einer fiebrigen Erkrankung. Welche der folgenden Aussagen trifft/treffen zu?**
- Solange er die richtigen Medikamente einnimmt besteht keine Gefahr.
 - Das gesamte Reaktionsvermögen ist beeinträchtigt.
 - Ein Nasenspray ermöglicht immer einen problemlosen Sprung.
 - Es kann zu heftigen Kopf- und Zahnschmerzen im Freifall führen.
- Nur Antwort 2 ist richtig.
 - Antworten 1 und 2 sind richtig.
 - Antworten 2 und 4 sind richtig.
 - Alle Antworten sind richtig.
52. **Ein Fallschirmspringer verletzt sich beim Exit an der rechten Hand und kann seinen Sprungfallschirm nicht öffnen. Wie verhält er sich?
Er ...**
- verlängert den Freifall und versucht mit der linken Hand zu ziehen.
 - wartet auf den Öffnungsautomaten.
 - zieht die Reserve
 - führt einen Formationssprung durch und lässt seinen Hauptfallschirm ziehen.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische **AUSBILDUNG** von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

- 53. Ein Fallschirmspringer bekommt während des Steigfluges eine Kreislaufschwäche. Wie soll er sich verhalten?**
- a) Den Flugzeugführer auffordern, langsamer zu steigen.
 - b) Sofort springen und Öffnungsvorgang einleiten.
 - c) Sitzen bleiben und als letzter springen.
 - d) Den Flugzeugführer auf sein Befinden aufmerksam machen und ihn zur Landung auffordern.
- 54. Nach dem Betätigen der Aufziehvorrichtung stellt der Fallschirmspringer fest, dass sein Fallschirm nicht voll tragfähig ist. Wie bezeichnet man diese Funktionsstörung?**
- a) Versager
 - b) Teilöffnung
 - c) Halböffnung
 - d) Fehlöffnung
- 55. Nach dem Betätigen der Aufziehvorrichtung haben sich eine oder mehrere Leinen bei der Entfaltung über die Fallschirmkappe gelegt. Wie wird diese Funktionsstörung bezeichnet?**
- a) Schornstein
 - b) Fang-/Steuerleinenüberwurf
 - c) Fahne
 - d) Kappendurchschlag
- 56. Ein Fallschirmspringer öffnet seinen Schirm in instabiler Position. Womit ist zu rechnen?**
- a) Der Sprungfallschirm öffnet sich nach einer längeren Verzögerungszeit.
 - b) Der Sprungfallschirm öffnet sich normal, jedoch seitlich vom Fallschirmspringer.
 - c) Der Öffnungsvorgang ist nicht normal. Es kommt eventuell zu einer Fehlöffnung.
 - d) Es erfolgt ein Überschlag und eine normale Öffnung des Sprungfallschirmes.
- 57. Nach dem Betätigen der Aufziehvorrichtung bleibt der Container geschlossen. Wie bezeichnet man diese Funktionsstörung?**
- a) Totalversager
 - b) Brötchen
 - c) Fahne
 - d) Fehlöffnung
- 58. Nach dem Betätigen der Aufziehvorrichtung stellt der Fallschirmspringer keine Reaktion des Fallschirms fest. Welche Maßnahme sollte er zunächst ergreifen?**
- a) Sofort Reserve ziehen.
 - b) Körper kurz schütteln, Freifall-Lage verändern.
 - c) Nichts tun, Reaktion abwarten.
 - d) Nach 10 Sekunden Reserve ziehen.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische AUSBILDUNG von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

59. Nach dem Betätigen der Aufziehvorrichtung sind die Fangleinen gestreckt, jedoch der POD nicht abgezogen. Deshalb öffnet sich der Fallschirm nicht. Wie bezeichnet man diese Funktionsstörung?
- a) Baglock
 - b) Versager
 - c) Brötchen
 - d) Kappendurchschlag
60. Ein Fallschirmspringer will seinen Fallschirm öffnen und findet sein neues BOC/Throw-Out nicht. Was soll er zunächst unternehmen?
- a) Sofort Reserve ziehen und auf besonders harten Landefall vorbereiten.
 - b) Körperhaltung verändern und durch Schlagen auf die äußere Packhülle Öffnung einleiten.
 - c) Reserve ziehen, dann versuchen das Kappentrennsystem zu betätigen und mit harter Landung rechnen.
 - d) Noch einmal nach dem Öffnungssystem suchen, dabei Freifallposition und Höhenmesser kontrollieren.
61. Wann wird bei einem Versager das Notverfahren eingeleitet?
- a) Nach ein bis zwei Versuchen den Versager zu beseitigen, spätestens bei 500 m GND.
 - b) Nach einer Wartezeit von mehreren Sekunden.
 - c) Sofort, unabhängig von der Körperlage.
 - d) Wenn sich die Packhülle öffnet.
62. Der Fallschirm hat sich nur teilweise geöffnet. Der Springer sinkt schnell und dreht in eine Richtung. Welche Maßnahmen sind erforderlich?
- a) Die Störung durch Ziehen der hinteren Tragegurte beheben.
 - b) Die Störung durch Lösen einer Bremse beseitigen.
 - c) Sollte ein- bis zweimaliges Pumpen (Durchflaren) die Störung nicht beheben, Höhe kontrollieren, abtrennen und Reserve ziehen.
 - d) Abwarten, bis der Fallschirm ruhig fliegt.
63. Der Fallschirm hat sich nur teilweise geöffnet. Der Springer befindet sich in einer schnellen Drehung, durch die er sofort die Orientierung verliert. Wie soll er sich verhalten?
- a) Sollte ein- bis zweimaliges Pumpen die Störung nicht beheben, Höhe kontrollieren, abtrennen und Reserve ziehen.
 - b) Augen schließen und ruhig bis zehn zählen.
 - c) Sofort mit den vorderen Tragegurten gegensteuern.
 - d) Sofort Höhe kontrollieren, abtrennen und Reserve ziehen.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische **AUSBILDUNG** von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

64. Ein Fallschirmspringer öffnet den Reservefallschirm.
Wie verhalten sich die anderen Springer in seiner unmittelbaren Nähe?
Die anderen Springer ...
- 1) informieren das Manifest.
 - 2) halten Abstand und vermeiden jegliche Behinderung.
 - 3) fliegen der abgeworfenen Kappe nach, sofern das Gelände und ihr Leistungsstand dies zulassen.
 - 4) landen möglichst nahe bei dem Fallschirmspringer, sofern ihr Leistungsstand dies zulässt.
- a) Nur Antwort 4 ist richtig.
 - b) Antworten 1 und 3 sind richtig.
 - c) Antworten 2 und 4 sind richtig.
 - d) Alle Antworten sind richtig.
65. Nach dem Öffnen des Rundkappen-Reservefallschirms hat sich ein Brötchen (Fangleinenüberwurf) gebildet. Der Fallschirmspringer sinkt schneller und dreht gleich nach links. Welche Maßnahmen soll der Fallschirmspringer einleiten?
Er ...
- a) unternimmt nichts und bereitet sich auf einen härteren Landefall in Drehrichtung vor.
 - b) versucht durch Herunterziehen des linken Fangleinenbündels die Drehung zu stoppen und normal zu landen.
 - c) stoppt die Drehung durch Herunterziehen der markierten Fangleine an der rechten Seite und bereitet sich auf einen härteren Landefall vor.
 - d) stoppt die Drehung durch Herunterziehen der markierten Fangleine an der linken Seite und bereitet sich auf einen härteren Landefall vor.
66. Nach der Öffnung hängt ein Fallschirmspringer verkehrt an der Fallschirmkappe.
Wie muss er sich verhalten?
- a) Fliegen wie im Normalzustand.
 - b) Haupttragegurt verdrehen und weiter fliegen.
 - c) Durch einen Überschlag im Gurtzeug den Normalzustand wieder herstellen.
 - d) Höhe kontrollieren, abtrennen und Reserve ziehen.
67. Beim Auslösen des Fallschirmes verwickelt sich die Hilfsschirmverbindungsleine am Körper des Springers.
Welche Maßnahmen sind erforderlich, wenn der Versuch, die Verbindungsleine zu lösen, erfolglos war?
- a) Höhe kontrollieren, abtrennen und Reserve ziehen.
 - b) Drehung einleiten, Freifall-Lage verkleinern, Reserve ziehen.
 - c) Tragegurte und beide Steuerleinen gleichzeitig ziehen.
 - d) Haupttragegurte auseinanderziehen und abwarten, bis sich die Verwicklung löst.

GESAMTFRAGENKATALOG
für die theoretische AUSBILDUNG von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

- 68. Nach dem Öffnen des Fallschirms in ausreichender Höhe sind die Fangleinen stark verdreht. Die Kappe fliegt geradeaus. Wie soll man reagieren?**
- a) Tragegurte auseinanderziehen und aktiv ausdrehen.
 - b) Steuerleinen ziehen und pumpen.
 - c) Vorbremmung lösen und einseitig herunterziehen.
 - d) Vorbremmung lösen und loslassen.
- 69. Beim Flächenfallschirm bleibt der Slider direkt unterhalb der Kappe hängen. Wie kann man diese Störung beseitigen?
Durch ...**
- a) Greifen in die Tragegurte und Einleiten einer Drehung.
 - b) abwechselndes Ziehen der rechten bzw. linken Steuerleine.
 - c) gleichzeitiges, mehrmaliges Ziehen beider Steuerleinen, bzw. der hinteren Tragegurte (Pumpen).
 - d) Ziehen an den vorderen Tragegurten und gleichzeitiges Loslassen beider Steuerleinen.
- 70. Beim Flächenfallschirm sind rechts zwei Kammern nicht gefüllt. Wie beseitigt man diese Störung?
Durch ...**
- a) Ziehen an der rechten Steuerleine.
 - b) Ziehen beider Steuerleinen (Pumpen).
 - c) Verlagerung des gesamten Körpers.
 - d) Steuerbewegungen zur rechten Seite.
- 71. Beim Flächenfallschirm reißt die linke Steuerleine. In welche Richtung dreht die Kappe und wie reagiert man auf diese Störung?**
- a) Links; Höhe kontrollieren, abtrennen und die Reserve ziehen.
 - b) Rechts; Beide hinteren Tragegurte bis zur Landung gleichmäßig herunterziehen.
 - c) Rechts; Rechte Steuerleine lösen und mit beiden hinteren Tragegurten steuern, Flugverhalten und Landbarkeit prüfen, ggf. abtrennen und Reserve aktivieren.
 - d) Links; Keine Maßnahmen treffen und auf härteren Landefall vorbereiten.
- 72. Nach dem Öffnen des Fallschirms sind die Fangleinen stark verdreht, die Fallschirmkappe beginnt sofort schnell zu drehen. Zu welchen Schwierigkeiten kann dies führen?**
- 1) Die Fliehkraft macht es dem Springer unmöglich sich auszudrehen, er muss die Höhe kontrollieren, abtrennen und Reserve ziehen (evtl. erhöht sich der Kraftaufwand beim Abtrennen).
 - 2) Durch die Drehung verliert der Springer die Orientierung und sein Höhenbewusstsein.
 - 3) Der Höhenmesser wird einen falschen Wert anzeigen.
 - 4) Die Fangleinen werden durch die starke Reibung reißen.
- a) Nur Antwort 1 ist richtig.
 - b) Antworten 1 und 2 sind richtig.
 - c) Antworten 2 und 4 sind richtig.
 - d) Alle Antworten sind richtig.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische **AUSBILDUNG** von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

- 73. Durch das Fliegen in der Wirbelschlepe eines voraus fliegenden Flächenfallschirms klappt die Kappe auf der linken Seite ein. Welche Maßnahmen sind einzuleiten?**
- a) Durch kräftiges Ziehen der linken Steuerleine Fallschirmkappe öffnen.
 - b) Körper verlagern und Gegendrehung einleiten.
 - c) Durch kräftiges Ziehen beider Steuerleinen Fallschirmkappe öffnen (Pumpen).
 - d) Höhe kontrollieren, abtrennen und Reserve ziehen.
- 74. Beim Öffnungsvorgang reißen mehrere Fangleinen. Welche der folgenden Aussagen treffen bzw. trifft zu?**
- 1) Wenn die Kappe den Brems- und Steuertest besteht, kann man sie landen.
 - 2) Bei mehr als zwei gerissenen Leinen muss man immer abtrennen und Reserve ziehen.
 - 3) Bei einem Leinenriss muss man immer abtrennen und Reserve ziehen.
 - 4) Wenn die Kappe den Brems- und Steuertest nicht besteht, muss man die Höhe kontrollieren, abtrennen und Reserve ziehen.
- a) Nur Antwort 1 ist richtig.
 - b) Antworten 1 und 4 sind richtig.
 - c) Antworten 2 und 3 sind richtig.
 - d) Alle Antworten sind richtig.
- 75. Bei der Öffnung eines Flächenfallschirms löst sich die Vorbremmung auf einer Seite. Wie verhält man sich?**
- a) Mit einer Drehbewegung landen.
 - b) Höhe kontrollieren, abtrennen und Reserve ziehen.
 - c) Sofort zweite Vorbremmung lösen
 - d) Mit den vorderen Tragegurten steuern.
- 76. Beim Überfliegen eines Geländes gerät ein Fallschirmspringer in Turbulenzen. Womit ist zu rechnen?
Mit ...**
- a) keiner Beeinträchtigung des Flugzustandes.
 - b) einem Kollabieren der äußeren Zellen oder des ganzen Schirmes.
 - c) einer wesentlichen Erhöhung der Vorwärtsgeschwindigkeit.
 - d) dem Strömungsabriss am Flächenfallschirm.
- 77. Ein Flächenfallschirm ist aerodynamisch überzogen. Wie ändert man diesen Zustand?**
- a) Plötzliches Loslassen der Steuerleinen.
 - b) Herunterziehen der hinteren Tragegurte.
 - c) Langsames Nachlassen der Steuerleinen.
 - d) Abwechselndes Pumpen beider Steuerleinen.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische AUSBILDUNG von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

- 78. Womit muss ein Fallschirmspringer rechnen, wenn er kurz vor der Landung beide Steuerleinen seines stark gebremsten Flächenfallschirms plötzlich loslässt? Mit ...**
- a) einem Überfliegen des Zieles.
 - b) beträchtlichen Pendelausschlägen aufgrund der Massenträgheit und somit hoher Verletzungsgefahr.
 - c) einer außergewöhnlich sanften Landung.
 - d) einem Zusammenfallen der Endzellen.
- 79. Du stellst fest, dass Du in 10 m Höhe zu früh geflared hast. Was solltest Du jetzt beachten?**
- a) Voll gebremst weiter sinken.
 - b) Steuerleinen schnell wieder ganz nach oben lassen.
 - c) Steuerleinen bis ca. Schulterhöhe langsam wieder hoch lassen und zum richtigen Zeitpunkt nachbremsen.
 - d) Mit Pump-Bewegung Schirm unter Kontrolle halten.
- 80. Nach einem Formationssprung öffnen sich die Fallschirme in geringer Entfernung zueinander. Wie soll man sich verhalten?**
- a) Bremsen lösen und langsam wegfliegen.
 - b) Maßnahmen der anderen Fallschirmspringer abwarten.
 - c) Mit den vorderen Haupttragegurten flaren.
 - d) Sofort mit den hinteren Haupttragegurten weg steuern.
- 81. Ein Fallschirmspringer ist kurz vor einem herannahenden Gewitter gesprungen. Welche Wettererscheinung stellt beim Endanflug die größte Gefahr dar?**
- a) Regenschauer
 - b) Nieselregen
 - c) Temperaturanstieg
 - d) Windböen
- 82. Während des Anfluges beginnt es plötzlich stark zu regnen. Wie verhalten sich die Fallschirmspringer? Sie ...**
- a) missachten den Wetterumschwung und springen.
 - b) veranlassen einen neuen Anflug und springen.
 - c) brechen den Anflug ab und landen mit dem Flugzeug.
 - d) sinken mit dem Flugzeug auf 500 m GND und führen einen Notabsprung durch.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische AUSBILDUNG von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

- 83. Ein Fallschirmspringer führt einen Sprung im Gebirge durch. Mit welcher negativer Begleiterscheinung muss er bereits bei mittlerer Windgeschwindigkeit rechnen?**
- a) Abweichungen des Höhenmessers.
 - b) Nachlassen des Aufwindes.
 - c) Mit erheblichen Auf- und Abwinden.
 - d) Nachlassen der Abwinde.
- 84. Der Wind hat aufgefrischt. Ein Fallschirmspringer erreicht das Sprunggelände nicht mehr und bereitet sich auf eine Landung zwischen höheren Hindernissen (Gebäude, Hallen) vor. Mit welchen Windverhältnissen muss er rechnen? Mit ...**
- a) keinen besonderen Windverhältnissen.
 - b) gleichbleibender Windrichtung.
 - c) durch Pendellandungstechnik aussteuerbarer Böigkeit.
 - d) Turbulenzen und Erhöhung der Windgeschwindigkeit.
- 85. Eine Landung ist hinter einem etwa 20 m hohen Wald in flachem Gelände (Wiese) geplant. In welcher Entfernung vom Hindernis (Wald) haben sich die Wirbel aufgelöst? Etwa in ...**
- a) 20 m (1 x Hindernishöhe)
 - b) 100 m (5 x Hindernishöhe)
 - c) 200 m (10 x Hindernishöhe)
 - d) 500 m (25 x Hindernishöhe)
- 86. Auf einem sonst ebenen Gelände steht ein Hindernis in Form einer Scheune. Mit welcher Wirbelbildung auf der Wind abgewandten Seite muss man rechnen?**
- a) Mehr horizontaler Wirbelbildung (Windrichtungsänderung).
 - b) Mehr vertikaler Wirbelbildung (Fallwind).
 - c) Keiner Wirbelbildung (Windstille).
 - d) Vertikaler Wirbelbildung (Aufwind).
- 87. Ein Fallschirmspringer hat sich bei der Landung leicht verletzt. Was ist zu tun?**
- a) Sprungbetrieb einstellen und Polizei verständigen.
 - b) Fallschirmspringer liegen lassen, dann Rettungshubschrauber anfordern.
 - c) Erste Hilfe leisten, Sprungbetrieb weiter laufen lassen.
 - d) Sprungbetrieb weiter laufen lassen, dem leicht Verletzten Sprungverbot erteilen.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische **AUSBILDUNG** von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

- 88. Ein Fallschirmspringer hat sich bei der Landung schwer verletzt. Welche Sofortmaßnahmen sind zu ergreifen?**
- a) Erste Hilfe leisten, Flugleiter und Notarzt verständigen, ggf. Sprungbetrieb unterbrechen.
 - b) Sprungverbot aussprechen und danach den Schwerverletzten sofort ins Krankenhaus transportieren.
 - c) Fotografieren, Fallschirm sicherstellen und Verletzten befragen.
 - d) Verletzten wegtragen, Sprungbetrieb wieder erlauben und Polizei verständigen.
- 89. Wenn man vor dem Landeplatz abgesetzt wird (Anflug gegen den Wind), fliegt man am besten ...**
- a) direkt auf den Platz zu.
 - b) Richtung Westen (weil dort meistens der Wind her kommt).
 - c) quer zur Anflugrichtung und wartet, bis sich die Schirme der Springer öffnen, die nach einem das Flugzeug verlassen haben.
 - d) vom Platz weg und bereitet sich auf eine Außenlandung vor.
- 90. Ein Fallschirmspringer führt am geöffneten Flächenfallschirm eine schnelle Drehung durch, gefolgt von einer sofortigen Gegendrehung. Womit muss er rechnen?**
- a) mit einem Stall des Fallschirms.
 - b) mit einem Eindrehen des Fallschirms und damit einem Einklemmen der Steuerleine in der Verdrehung.
 - c) mit beträchtlichen Pendelausschlägen aufgrund der Massenträgheit.
 - d) dies stellt kein weiteres Problem dar.
- 91. Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, wenn man aus irgendeinem Grund zu tief zum Landeanflug eingedreht hat (Hook-turn)? Man sollte ...**
- a) den Hook-turn zu Ende fliegen, um den vollen Flare auszunutzen.
 - b) die Fallschirmkappe sofort abtrennen und versuchen sich abzurollen.
 - c) den Hook-turn sofort abbrechen und früher flaren.
 - d) eine Drehung in die entgegengesetzte Richtung einleiten und flaren.
- 92. Womit muss man bei Drehungen mit den vorderen Tragegurten rechnen? Mit ...**
- a) einem deutlich schnelleren Sinken.
 - b) einem völligen Strömungsabriss der Fallschirmkappe.
 - c) einem deutlich langsameren Sinken.
 - d) einer schnelleren Abnutzung der A-Leinen.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische AUSBILDUNG von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

93. Wodurch geschehen die meisten tödlichen Unfälle?

- 1) Benutzung von fehlerhaftem Material.
 - 2) Kappenkollisionen.
 - 3) Öffnungsstörungen.
 - 4) Zu tiefes Eindrehen bei der Landung.
-
- a) Nur Antworten 1 und 2 sind richtig.
 - b) Antworten 2 und 3 sind richtig.
 - c) Antworten 2 und 4 sind richtig.
 - d) Alle Antworten sind richtig.

94. Ein Fallschirmspringer leiht sich ein Fallschirmsystem von einem anderem Springer. Worüber sollte er sich informieren und einweisen lassen?

- 1) Über die Gültigkeit der Lufttüchtigkeitsnachweise aller Bauteile.
 - 2) Über die gültige Reservepackung (Fallschirmwart/-techniker).
 - 3) Über Größe und Art des Haupt- und Reservefallschirms.
 - 4) Über die Art des Öffnungssystems.
-
- a) Antworten 2 und 3 sind richtig.
 - b) Antworten 3 und 4 sind richtig.
 - c) Keine Antwort ist richtig.
 - d) Alle Antworten sind richtig.

95. Spiralkurven sind ein beliebtes Manöver am Schirm, aber durchaus mit Vorsicht zu genießen. Worin liegt die Gefahr?

- 1) Der Springer verliert leicht die Übersicht über den Luftraum, dies kann zu Kappenkollisionen führen.
 - 2) Dem Springer wird leicht übel.
 - 3) Die Fangleinen verschleiben verfrüht.
 - 4) Die unteren Springer können den von oben nahenden Springer unter Umständen nicht sehen, was zu Kappenkollisionen führen kann.
-
- a) Antwort 3 ist richtig.
 - b) Antworten 1 und 2 sind richtig.
 - c) Antworten 1 und 4 sind richtig.
 - d) Alle Antworten sind richtig.

96. Was sind typische Ursachen für Kappenkollisionen?

- 1) Mangelnde Luftraumkontrolle
 - 2) Spiralkurven
 - 3) Falsche Landerichtung
 - 4) Steuerleinenrisse
-
- a) Antworten 1, 2 und 4 sind richtig.
 - b) Antworten 2, 3 und 4 sind richtig.
 - c) Antworten 1, 2 und 3 sind richtig.
 - d) Alle Antworten sind richtig.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische **AUSBILDUNG** von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

- 97. Nach der Öffnung Deines Hauptfallschirms öffnet sich auch noch Dein Flächenreservefallschirm. Beide Fallschirme stehen hintereinander und sind voll geöffnet (Bi-plane). Was machst Du?**
- a) Vorsichtig mit den Tragegurten der Hauptkappe steuern, bei der Landung nicht flaren, Landefall durchführen.
 - b) Die Bremsen am Hauptfallschirm vorsichtig lösen, die Reserve kontrollieren und dann mit beiden Fallschirmkappen steuern.
 - c) Bremsen am Haupt- und Reservefallschirm öffnen und mit beiden Kappen abwechselnd steuernd zum Landeplatz fliegen.
 - d) Abwarten wie sich beide Fallschirmkappen verhalten, Bremsen am Reservefallschirm lösen, mit dem Hauptfallschirm steuern.
- 98. Nach einem Totalversager aktivierst Du Deine Flächenreserve, ohne vorher abgetrennt zu haben; plötzlich öffnet sich Dein Hauptschirm doch noch und stellt sich neben die Reservekappe (side-by-side). Was machst Du?**
- a) Kappen überprüfen, Hauptfallschirm abtrennen und mit der Reserve landen.
 - b) Den Reservefallschirm ignorieren und mit dem Hauptfallschirm steuern.
 - c) Möglichst beide Fallschirmkappen wieder hintereinander bringen und landen.
 - d) Bremsen des Reservefallschirms lösen und damit zum Landeplatz steuern.
- 99. Du hattest direkt nach einer normalen Öffnung in 800 m Höhe eine Kappenkollision, Dein Schirm hat sich mit der Kappe eines anderen Springers verwickelt. Wie verhältst Du Dich?**
- a) Höhe kontrollieren, abtrennen und Reserve ziehen.
 - b) Höhe kontrollieren, erst nach Absprache mit dem anderen Springer abtrennen und Reserve ziehen (unterer Springer trennt normalerweise zuerst ab).
 - c) Beide Springer ziehen gleichzeitig die Reserve ohne abzutrennen, um möglichst viel Bremswirkung zu erzielen.
 - d) Durch aktives Steuern versuchen, eine Bi-plane-Situation zu erreichen und so landen.
- 100. Ein Fallschirmspringer hat sich bei der Landung schwer verletzt. Was ist zu tun?**
- a) Trage holen, Unfallstelle sofort räumen, Verletzten im Schatten lagern, Kopf kühlen, Beine hochlegen.
 - b) Sprungbetrieb einstellen und die Unfallstelle räumen, Verletzten bergen, Arzt benachrichtigen.
 - c) Den Verletzten in den Hangar bringen, auf äußere Verletzungen untersuchen, wenn möglich verarzten.
 - d) Unfallstelle sperren, Notruf absetzen, 1.Hilfe leisten; ggf. Sprungbetrieb unterbrechen.
- 101. Welches sind die Hauptrisiken bei einem Nachtsprung ?**
- a) Die Sichtflugregeln können nur bedingt eingehalten werden, der Landeplatz kann nicht eingesehen werden.
 - b) Kollisionsgefahr im Freifall und am offenen Schirm wegen der eingeschränkten Sicht, Verschätzen bei der Landung.
 - c) Der Exit wird verpatzt, die Luftarbeit zu zögerlich durchgeführt, der Landeplatz mangels Beleuchtung verfehlt.
 - d) Die Luftarbeit wird zu hektisch durchgeführt, die Batterien der Nachtausrüstung entladen sich schnell im Freifall.

G E S A M T F R A G E N K A T A L O G
für die theoretische AUSBILDUNG von Fallschirmspringern
VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

102. Was ist bei Demosprüngen zu beachten?

- a) Demomittel sind am Gurtzeug so zu befestigen, dass sie schon im Freifall gezeigt werden können; sie sind im Landeanflug zu lösen.
- b) Demomittel sind vor dem Absprung zu aktivieren und so anzubringen, dass sie niemanden stören oder beim Absprung behindern.
- c) Demomittel sind sofort nach der Schirmöffnung publikumswirksam zu zeigen und im Landeanflug gezielt abzuwerfen.
- d) Demomittel dürfen die Funktion des Öffnungssystems nicht beeinträchtigen. Sie sind gegen das Herunterfallen zu sichern.

103. Was ist bei Fahnenprüngen zu beachten?

- a) Sie müssen am Körper so angebracht werden, dass die Zuschauer sie sehen können. Sie dürfen erst im Landeanflug abgeworfen werden.
- b) Fahnen sind prinzipiell in einem passenden Behälter mit zu führen und müssen mindestens in 50 m Höhe beim Landeanflug abgetrennt werden.
- c) Sie müssen gegen das Herunterfallen gesichert sein, dürfen die Funktion des Öffnungssystems nicht beeinträchtigen. Sie verringern die Vorwärtsfahrt.
- d) Fahnen sind nur im Freifall zu zeigen und sofort nach der Schirmöffnung abzutrennen, weil sie sich mit der Hauptkappe verwickeln können.

104. Du wirst von einem Videomann begleitet. Was ist vor dem Sprung abzusprechen?

- a) Die Sprungreihenfolge: Der Videomann springt zuletzt, fliegt unter der Formation und öffnet seinen Fallschirm als Letzter.
- b) Filmtechnische Maßnahmen: Gegenlicht ist zu vermeiden (nicht in der Sonne fliegen) Verschlusszeiten sind festzulegen.
- c) Die Überprüfung der Videoeinstellung beim Exit: Die Anzahl der aufzunehmenden Formationen im Freifall und die Freifallzeit.
- d) Die Exitposition, die Separationshöhe, das Separationsverhalten; der Videomann darf sich nicht direkt über einem Springer aufhalten.

105. Wie vermeidet man eine Kappenkollision?

- a) Durch gute horizontale Separation beim Formationsspringen, Abwinken vor dem Öffnen, vorausschauendes und aufmerksames Flugverhalten am offenen Schirm.
- b) Durch sauberes Öffnungsverhalten nach eindeutiger Absprache der Öffnungshöhe verbunden mit einem sofortigen Höhenabbau nach der Schirmöffnung.
- c) Durch ein sauberes Trennen der Formationen. Den Fallschirm nicht zu hoch öffnen und nach der Öffnung sofort zum Landepunkt hin orientieren und darauf zusteuern.
- d) Durch sauberes Separieren bzw. Wegtracken die am Platz vorgeschriebene Öffnungshöhe einhalten. Nach der Schirmöffnung den kürzesten Weg zum Platz nehmen.

106. Warum ist es sinnvoll, kurz vor dem Einsteigen ins Flugzeug, die Windsituation nochmals zu checken?

- a) Um dem Piloten beim Start diese Information zu geben.
- b) Um die Windsituation über Funk ans Manifest zu geben.
- c) Um bei einer evtl. Außenlandung die Landerichtung vom Platz her ableiten zu können.
- d) Um Gewissheit zu haben, dass ich bei der Landung in den Windsack schauen muss.

GESAMTFRAGENKATALOG

für die theoretische AUSBILDUNG von Fallschirmspringern

VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

LÖSUNGEN

Gesamtkatalog VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

1	B	41	A	81	D
2	B	42	D	82	C
3	A	43	A	83	C
4	B	44	A	84	D
5	C	45	B	85	C
6	C	46	B	86	B
7	B	47	A	87	C
8	D	48	A	88	A
9	B	49	A	89	C
10	D	50	A	90	B
11	B	51	C	91	C
12	D	52	C	92	A
13	B	53	D	93	C
14	A	54	D	94	D
15	B	55	B	95	C
16	A	56	C	96	C
17	C	57	A	97	A
18	B	58	B	98	A
19	C	59	A	99	B
20	C	60	D	100	D
21	B	61	A	101	B
22	B	62	C	102	D
23	C	63	D	103	C
24	B	64	D	104	D
25	A	65	C	105	A
26	C	66	D	106	C
27	C	67	A		
28	C	68	A		
29	A	69	C		
30	C	70	B		
31	C	71	C		
32	B	72	B		
33	C	73	C		
34	A	74	B		
35	B	75	C		
36	B	76	B		
37	C	77	C		
38	D	78	B		
39	B	79	C		
40	D	80	D		